

13.11.2006 - 06:57 Uhr

Fraport AG im Oktober: Wachstum an den Konzernflughäfen - Positive Erwartungen für 2006 bestätigt - Kapazitätsengpass in Frankfurt

Frankfurt (ots) -

An den Konzernflughäfen der Fraport AG (FSE:FRA) wurden von Januar bis Oktober mit gut 63 Millionen 1,5 Prozent mehr Fluggäste als vor einem Jahr gezählt, der Frankfurter Flughafen erreichte in den ersten zehn Monaten 2006 ein Passagierwachstum von 0,8 Prozent. Obwohl wegen der zunehmend gravierenden Kapazitätsengpässe die Verkehrszahlen in FRA im Oktober leicht unter denen des Vorjahres lagen, bleibt die Fraport AG bei ihren positiven Erwartungen für das Geschäftsjahr 2006 - entsprechende Finanzaufgaben für die ersten neun Monate legt das Unternehmen am morgigen Dienstag vor.

In den ersten zehn Monaten 2006 nutzten 44.981.221 Millionen Passagiere den Frankfurter Flughafen, 0,8 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2005. Wesentlich größer fiel das Wachstum im Frachtbereich mit 1.691.877 Tonnen bzw. plus 9,3 Prozent aus. Die Luftpost kam von Januar bis Oktober insgesamt in Frankfurt auf 77.627 Tonnen (minus 2,2 Prozent). Die Höchststartgewichte beliefen sich auf 23.496.924 Tonnen (minus 1,1 Prozent).

Im Oktober stieg die Passagierzahl im Konzern um 1,7 Prozent auf 6.924.015 Passagiere. Den Airport Frankfurt-Hahn nutzten im zurückliegenden Monat 347.512 Fluggäste (plus 23,9 Prozent), in Hannover waren es 592.590 Passagiere (minus 5,8 Prozent). Saarbrücken meldete 45.718 Fluggäste (minus 15,9 Prozent). Das Fraport-Terminal im türkischen Antalya durchliefen im Oktober 565.536 Passagiere (plus 9,0 Prozent), der Flughafen Lima zählte im letzten Monat 568.719 Fluggäste (plus 16,2 Prozent). Der Fracht- und Postumschlag betrug im Oktober konzernweit 233.501 Tonnen, 1,8 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Die Zahl der Starts und Landungen belief sich insgesamt auf 64.725 Flugbewegungen (plus 0,1 Prozent).

4.804.537 Fluggäste nutzten im vergangenen Monat den Airport Frankfurt - 0,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Das Frachtaufkommen verringerte sich um 0,4 Prozent auf 180.208 Tonnen, der Luftpostumschlag erhöhte sich dagegen um 2,3 Prozent auf 8.170 Tonnen. Die Zahl der Flugbewegungen blieb mit 42.717 Starts und Landungen um 1,2 Prozent hinter dem Vergleichswert von 2005 zurück. Die Höchststartgewichte summierten sich zu 2.442.566 Tonnen (minus 2,6 Prozent).

Von den Herbstferien gingen für den Frankfurter Flughafen nicht die erwarteten Wachstumsimpulse aus, traditionelle Mittelmeer-Destinationen stagnierten. Einziger Wachstumsträger blieb - aufgrund anziehender Geschäftsreisen - der Europaverkehr. Bei der Luftfracht sorgten vor allem die Strecken von und nach Asien für ein Plus von drei Prozent.

"Obwohl die Frankfurter Passagierzahlen wie bereits im August unseren Kapazitätsengpass belegen," so Fraport-Chef Dr. Wilhelm Bender, "bleiben wir für unsere Finanzaufgaben optimistisch." Bender

verwies auf die Vorlage der Zahlen für das dritte Quartal und den gesamten Zeitraum Januar bis September 2006 am morgigen Dienstag in Frankfurt.

Verkehrszahlen im Oktober 2006 am Flughafen Frankfurt

	Veränderung(2) Jan. - Okt. 2006		Veränderung(2) Jan. - Okt. 06/05	
	Okt. 2006/ Okt. 2005		Okt. 2006/ Okt. 2005	
Passagiere(1)	4.804.537	-0,6 %	44.981.221	0,8 %
Luftfracht(1) in Tonnen	180.208	-0,4 %	1.691.877	9,3 %
Luftpost in Tonnen	8.170	2,3 %	77.627	-2,2 %
Flugbewegungen(3)	42.717	-1,2 %	411.469	-0,4 %
Höchststart- Gewichte(3) (MTOW) in Tonnen	2.442.566	-2,6 %	23.496.924	-1,1 %
Pünktlichkeit Anteil pünkt- licher Ankünfte und Abflüge in Prozent	70,2		72,7	

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Oktober 2006

	Passa- giere(1) abs.	Verän- derung in %	Cargo (t) derung abs. (Fracht & Luftpost)	Verän- derung in %	Bewe- derung abs.	Verän- derung in %
Frankfurt	4.803.940	-0,6	186.479	0,2	42.717	-1,2
Antalya(2)	565.536	9,0	n.a.	n.a.	3.644	8,0
Frankfurt- Hahn(3)	347.512	23,9	24.113	4,4	3.389	-1,9
Hannover(4)	592.590	-5,8	1.172	-15,3	6.716	-0,9
Lima	568.719	16,2	21.737	16,7	6.975	8,0
Saarbrücken	45.718	-15,9	0	-94,9	1.284	-7,2
Konzern	6.924.015	1,7	233.501	1,8	64.725	0,1

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des Terminals 1

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

(4) Hannover: nur gew. Bewegungen

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100519471> abgerufen werden.